

Neues, starkes Logo für die NRW-Initiative »Kurve kriegen« Bewährte Qualität im aussagekräftigen Design



Klar, minimalistisch, energetisch: So ist das neue Logo der NRW-Initiative »Kurve kriegen«. Bereits in 21 Kreispolizeibehörden hilft die Initiative Kindern und Jugendlichen dabei, Wege aus der Kriminalität zu finden – durch die enge Zusammenarbeit von polizeilichen Ansprechpartnern und pädagogischen Fachkräften.

Das neue Logo entwickelten die Studentinnen Juliane Geyer und Carina Laport von der Bergischen Universität Wuppertal, Fachbereich Medien und Design. Dabei stand die hohe Qualität der Initiative im Kampf gegen Jugendkriminalität sowie die Zielgruppe der Acht- bis maximal Achtzehnjährigen im Vordergrund. Beides spiegelt sich im neuen Logo wider.

Das Leben der Teilnehmenden von »Kurve kriegen« wird von vielen Risikofaktoren bestimmt: Gewalt im Elternhaus, eine kriminelle Peergroup, die von Drogenkonsum geprägt ist, Mobbing in der Schule, Sprach- und Integrationsproblematiken. Das Logo symbolisiert dies durch den schwarzen Rahmen. Er steht für die vier Wände, aus denen die Kinder und Jugendlichen alleine nur schwer einen Ausweg finden können.

Der markante rote Pfeil symbolisiert nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte, der polizeilichen Ansprechpartner und die Initiative insgesamt. Die energiereiche, dynamische rote Farbe steht für den Elan und das Engagement, das die Fachkräfte bei ihrer Arbeit zeigen, aber auch für die positive Kraft, die Kinder und Jugendliche auf

ihrem Weg aus der Kriminalität entwickeln. Die Farbe lehnt sich an das bisherige Logo an, denn die bewährten Strukturen von »Kurve kriegen« wurden übernommen. Gutes und Erfolgreiches wird weitergeführt. Das symbolisiert nicht nur das Rot des Pfeils, sondern auch seine Ausrichtung im Raum und das Verhältnis zum dunklen Bereich. Mit »Kurve kriegen« ist es möglich, »raus aus der Kriminalität« zu gelangen. Wege zu finden, um Risiken zu minimieren und den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, dass – und vor allem wie – sie sich im Alltag ohne Kriminalität zurechtfinden. Die Ausrichtung aufwärts in Leserichtung verweist auf diese positive Entwicklung, für die sich alle an der Initiative beteiligten Fachkräfte einsetzen.

Der Abstand zwischen Pfeil und Quadrat lässt dabei eine »Kurve« entstehen und verleiht dem Pfeil die optische Loslösung vom kriminellen dunklen Umfeld. Das »U« als Stilelement des alten Logos wird so wieder aufgegriffen. Es ist das Symbol, »die Kurve zu kriegen« und sich auf Veränderungen einzulassen.

Die klaren Linien des Logos verweisen auch auf die Struktur, mit der »Kurve kriegen« geführt und umgesetzt wird. Das Design ist, wie auch die Initiative »Kurve kriegen« selbst, modern und zukunftsorientiert.

Mehr zu weiteren Arbeiten der Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal und zur Initiative »Kurve kriegen« finden Sie unter www.kurvekriegen.nrw.de. // **Christina Vieten, IM NRW**